



Erfrischend Die Tölzer Gymnasiasten können jetzt ihren Durst an neuen Wasserspendern stillen. Der Förderverein des Gymnasiums hat 2000 Euro für zwei Geräte ausgegeben, die gegen die alten ausgetauscht wurden. Die Kosten für Wartung, Filter und Kohlendioxidkartuschen werden per Wasserbeitrag der Schüler gedeckt – laut Direktor Harald Vorleuter (re.) ein Euro pro Jahr. Der große Vorteil der Wasserspender: „Die Schüler brauchen nicht mehr ihr eigenes Getränk mitbringen“, sagt Fördervereins-Vorsitzende Suse Bucher-Pinell (li.). „Es reicht eine Flasche, die dann jeden Tag aufgefüllt werden kann.“

MI/FOTO: ARP